

Zielkompetenz (Ende Kl. 10):

Die SuS analysieren eine Dramenszene und verfassen auf Grundlage ihrer Ergebnisse eine Dramenszenenanalyse.
Zwischenziel: Interpretation eines literarischen Textauszugs mit Hilfestellung

Lesen - Umgang mit Texten und Medien

Umgang mit literarischen Texten (KC, S. 23f.)

- **kennen ein Spektrum exemplarischer Werke der Gegenwartsliteratur sowie der literarischen Tradition und unterscheiden deren spezifische Merkmale (Drama)**
- stellen Zusammenhänge zwischen Text und Entstehungszeit her
- **formulieren eigene Deutungsansätze, belegen sie am Text und verständigen sich darüber im Gespräch**
- **stellen Bezüge zur eigenen Lebenswirklichkeit her und setzen sich dabei insbesondere mit literarischen Figuren auseinander**
- **erschließen mit Hilfe analytischer Verfahren wesentliche inhaltliche, sprachliche und formale Elemente literarischer Texte in ihrem Zusammenwirken (Akt, Szene, Monolog, Dialog, Botenbericht, Mauerschau)**
- **erschließen Inhalt, Sprache und Form literarischer Texte mit Hilfe handlungs- und produktionsorientierter Verfahren (Ausgestaltung von Leerstellen, Standbilder, szenische Umsetzung)**
- kennen und nutzen das Theater als kulturellen Ort und setzen sich mit Theaterinszenierungen auseinander (Kooperation mit dem Lessing Theater)

Schreiben

Zentrale Schreibformen kennen und sachgerecht nutzen: gestaltendes Schreiben (KC, S. 19)

- verfügen über erweiterte Möglichkeiten zur Gestaltung innerer Handlung (innerer Monolog)
- verfassen zu **Leerstellen** innere Monologe, Brief- und Tagebucheinträge

Zentrale Schreibformen kennen und sachgerecht nutzen: informierendes Schreiben (KC, S. 20)

- **beschreiben literarische Figuren**
- fassen den Inhalt von Texten zusammen, achten dabei auf einen sachlichen Stil, die Verwendung des Präsens und der indirekten Rede und nutzen Sprachhandlungsverben

Zentrale Schreibformen kennen und sachgerecht nutzen: untersuchendes Schreiben (analysieren, interpretieren) (KC, S. 21)

- **formulieren ihr Textverständnis zu literarischen Texten, indem sie sich an Arbeitshinweisen orientieren, grundlegende textsortenspezifische Fachbegriffe verwenden, ihre Aussagen durch Zitate und Textverweise belegen)**

Klasse 8 Dramatik

Sprache und Sprachgebrauch untersuchen

Äußerungen/Texte in Verwendungszusammenhängen reflektieren und bewusst gestalten (KC, S. 27)

- unterscheiden Sprachvarietäten (z.B. Standard-, Umgangssprache, Dialekte) Jugendsprache
- **erkennen Bedingungen für gelingende und misslingende Kommunikation**
- erkennen die kommunikative Absicht von Sprechweisen und auffälligen sprachlichen Mitteln, insbesondere Ironie
- kennen und verwenden den Konjunktiv in der indirekten Rede

Leistungen von Wortarten und Sätzen kennen und für Sprechen, Schreiben und Textuntersuchung nutzen (KC, S. 28)

- **erschließen die Bedeutung von metaphorischem Sprachgebrauch**



Sprechen und Zuhören

Zu und vor anderen sprechen (KC, S. 16)

- verfügen über ein erweitertes Repertoire von Fachbegriffen und gebräuchlichen Fremdwörtern
- lesen einen altersangemessenen Text sinngestaltend vor

Szenisch spielen (KC, S. 17)

- gestalten eine Kommunikationssituation dialogisch aus
- **erschließen literarische Texte im szenischen Spiel**

Lektürevorschläge: Lutz Hübner: Das Herz eines Boxers; Jean-Baptiste Molière: Der eingebildete Kranke; Max Frisch: Biedermann und die Brandstifter